

Zur Begrüßung von Pfarrer Theo Schubert

Am letzten Sonntag wurde der Nachfolger Pfr. Pfendsacks, Pfr. Theo Schubert, bisher in Reigoldswil, in unserer Dorfkirche durch den Kirchenratspräsidenten Pfr. Rudolf Vollenweider in sein Amt eingesetzt. Am Abend versammelte sich die Gemeinde noch einmal im Saal des Landgasthofes zur Begrüßung ihres neuen Pfarrers und seiner Gattin. Der Anlaß, der diesmal an Stelle des sonst vom Kirchgemeindeverein veranstalteten Familienabends trat, vermochte den Saal bis auf den letzten Platz zu füllen. Der Präsident des Kirchenvorstandes, Dr. A. Pestalozzi, sagte in seinem Eröffnungswort, daß der Abend auf Loben und Danken gestimmt sein dürfe, vor allem weil der Gemeinde wieder ein arbeitsfreudiger Pfarrer geschenkt worden sei. Auch Gemeindepräsident W. Wenk begrüßte den neuen Pfarrer, dessen Dienst für die ganze Gemeinde von Bedeutung ist. Die beiden Amtsbrüder Pfr. Rothweiler und Pfr. Hanhart hoben vor allem die Wichtigkeit der Zusammenarbeit unter den Pfarrern hervor, sie riefen aber auch die Gemeinde zur Mitarbeit auf. Nacheinander traten dann auf die Bühne vor den Vorhang einzelne Gruppen, die in launigen, von Frau Pfr. Stückelberger verfaßten Versen all das aufzählten, was vom Pfarrer verlangt wird, aber auch die Unterstützung aus der Gemeinde versprachen. Pfarrer Schubert dankte herzlich für den warmen Empfang. Den in allen Teilen wohl gelungenen frohen Abend schloß der Kirchenchor mit der prächtigen Kantate Buxtehudes «Cantate Domino» wirkungsvoll ab.